

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOSTRIP A0102N**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 3/3/2025, Version 6**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: SOCOSTRIP A0102N
Sdbcode: P50102EU
UFI: Q5E1-EDPT-KN4U-CD1K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Herstellers:**

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

msdsinformation-eu@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Benzylalkohol

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT

(Benzothiazol-2-ylthio)bernsteinsäure: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 60\%$ - $< 70\%$	Benzylalkohol	Index- 603-057-00-5 Nummer: CAS: 100-51-6 EC: 202-859-9 REACH No.: 01-	◆ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 ◆ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ◆ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 Schätzung Akuter Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOSTRIP A0102N

		2119492630 -38	ATE - Oral 1620 mg/kg KG
>= 3% - < 5%	ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT	CAS: 68439-46-3 REACH No.: Exempted---- ----	⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 1378 mg/kg KG
>= 1% - < 3%	TETRAKALIUMPYROP HOSPHAT	CAS: 7320-34-5 EC: 230-785-7 REACH No.: 01- 2119489369 -18	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 0.5% - < 1%	(Benzothiazol-2-ylthio) bernsteinsäure	Index- Nummer: 607-179-00-X CAS: 95154-01-1 EC: 401-450-4 REACH No.: 01- 0000015131 -86	⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Rötungen

Übelkeit

Erbrechen

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

Kopfschmerz

Das Einatmen der Dämpfe kann Schläfrigkeit und Schwindelanfälle verursachen.

Gefahr der Atemwegsreizung

Husten

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Behandlung der Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum.

Mehrzweck löschmittel für die brandklassen ABC

Löschmittel für die brandklassen B und B

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 22 mg/m³, 5 ppm - Anmerkungen: Germany - DFG, H, Y,11 (Skin)

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m³ - Anmerkungen: Bulgaria

- MAK-Typ: National - TWA: 40 mg/m³ - Anmerkungen: Czech Republic

- MAK-Typ: National - TWA: 45 mg/m³, 10 ppm - Anmerkungen: Finland

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m³ - Anmerkungen: Latvia

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m³ - Anmerkungen: Lithuania (skin)

- MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m³ - Anmerkungen: Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 22 mg/m³, 5 ppm - STEL: 44 mg/m³, 10 ppm -

Anmerkungen: Slovenia (Potential for cutaneous absorption)

- MAK-Typ: National - TWA: 22 mg/m³, 5 ppm - Anmerkungen: Switzerland (Skin notation)

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition:

Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 110 mg/m³ - Verbraucher: 27 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 8 mg/kg KG/d - Verbraucher: 4 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch -

dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOSTRIP A0102N**

Arbeitnehmer Industrie: 22 mg/m³ - Verbraucher: 5.4 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig,
systemische Auswirkungen

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

Arbeitnehmer Industrie: 294 mg/m³ - Verbraucher: 87 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 25 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 2080 mg/kg KG/d - Verbraucher: 1250 mg/kg KG/d - Exposition:
Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.79 mg/m³ - Verbraucher: 0.68 mg/l - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 70 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l

Ziel: PNEC01 - Wert: 2.3 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 0.456 mg/kg

Ziel: Flußsediment - Wert: 5.27 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.527 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 39 mg/l

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.05 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.005 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.5 mg/l - Anmerkungen: PNEC aqua (intermittente, eau douce)

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 50 mg/l

Biologischer Expositionsindex

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi,
PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOSTRIP A0102N

PVA (Polyvinylalkohol)

Atenschutz:

Einen angemessenen Atenschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	violett	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	195 ?C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	85 ?C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	N.A.	--	--
Zersetzungstemperatur:	>150?C	--	--
pH-Wert:	10.5	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	25000 CPS	NF EN ISO 2555 (LV4 6. 0 tr/mn)	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 605 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOCOSTRIP A0102N

Akute Toxizität

Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4 H332

ATEGemisch - Oral 2480,48 mg/kg KG

ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 2,48139 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOSTRIP A0102N**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Akute Toxizität

ATE - Oral 1620 mg/kg KG

Test: ATE - Weg: Einatmen = 11 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LC50 - Weg: Einatmen (Staub, Nebel) - Spezies: Ratte > 4.178 mg/l - Laufzeit: 4h -

Quelle: OECD 403

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte (männlich) = 1620 mg/kg

Test: ATE - Weg: Oral = 1620 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 1620 mg/kg - Laufzeit: 4h

Karzinogenität:

Test: NOAEC - Weg: Oral - Spezies: Maus(Male, female) = 400 mg/kg KG / Tag - Laufzeit:

13 Wochen - Quelle: OECD 451

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus(Male, female) = 200 mg/kg bw - Laufzeit: 91D

Test: NOAEL (Fruchtbarkeit) - Weg: Oral - Spezies: Maus(Male) = 800 mg/kg - Laufzeit:
91D

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 400 mg/kg bw - Laufzeit: 91D

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEC - Weg: Inhalation (Aerosol) - Spezies: Ratte (Male, female) = 1072 mg/m³ -

Laufzeit: 28 Tage - Quelle: OECD 412

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOSTRIP A0102N**

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

Akute Toxizität

ATE - Oral 1378 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 4000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.22 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1.1 mg/l

(Benzothiazol-2-ylthio)bernsteinsäure - CAS: 95154-01-1

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

LD50 (RABBIT) SKIN SINGLE DOSE: 2000 MG/KG

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

Benzylalkohol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :

Schwer augenreizend.

Hautreizung :

Schwache Reizwirkung

Mutagenität auf Keimzellen (in vitro):

Positiv ohne metabolische Aktivierung, OECD 476, Maus (Lymphomazellen L5178Y)

Positiv mit metabolischer Aktivierung, Eierstock des Chinesischen Hamsters (CHO-Zellen)

-

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT

Augenkontakt :

Schwer augenreizend.

Verschlucken :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Magenschmerzen

Einatmen – Kann die Atemwege reizen

Hautkontakt :

Schmerzen oder Reizung, Rötungen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOSTRIP A0102N**

Augenkontakt :
Schmerzen oder Reizung, Tränen, Rötungen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SOCOSTRIP A0102N

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6**a) Akute aquatische Toxizität:**

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 460 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas/ EPA OPP 72-1

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 230 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna, OECD 202

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 51 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna, OECD 211

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: IC50 - Spezies: Mikroorganismen = 390 mg/kg - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: ISO 8192; Nitrosomas

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 310 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 770 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3**a) Akute aquatische Toxizität:**

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 11 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 5.3 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 8.9 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.47 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Vairon à grosse tête

Endpunkt: EC10 - Spezies: Daphnia = 2.579 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA > 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Bacille Pseudomonas putida)):

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: LC50 > 1000 mg/kg - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Eisenia fetida

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC > 100 mg/kg - Dauer / h: 456

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOSTRIP A0102N

a) Akute aquatische Toxizität:

- Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96
- Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48
- Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72
- Endpunkt: EC50 > 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: Activated sludge

b) Chronische aquatische Toxizität:

- Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 100 mg/l - Dauer / h: 96
- Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

(Benzothiazol-2-ylthio)bernsteinsäure - CAS: 95154-01-1

a) Akute aquatische Toxizität:

- Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 180 mg/l - Dauer / h: 24
- Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 58 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, EyC50
- Endpunkt: LC50 > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 jours, Eisenia foetida : ver de fumier
- Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: danio rerio
- Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 100 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: 21 jours
- Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 32 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: LOEC = 46 mg/l, Desmodesmus subspicatus

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Biologische Abbaubarkeit: Biologischer Abbau im Wasser - Test: OECD 301C - Dauer: 14 Tage - %: 92-96 - Anmerkungen: OECD 301C

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

Biologische Abbaubarkeit: Persistenz - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: 60 - 95.4%

Biologische Abbaubarkeit: Gelöster organischer Kohlenstoff - %: 80 - Anmerkungen: Method: OCDE - 301C

Biologische Abbaubarkeit: poröser Tiegel, Bismut als Wirkstoff - %: 97

Biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest - Test: EU 301F - Dauer: 28 Tage - %: 81.4

(Benzothiazol-2-ylthio)bernsteinsäure - CAS: 95154-01-1

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

BCF 1.37 l/kg

8 1.05 - Anmerkungen: 20°C

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

Log Pow 2.86 - 3.76

(Benzothiazol-2-ylthio)bernsteinsäure - CAS: 95154-01-1

Log Pow 1 - Anmerkungen: 25°C

12.4. Mobilität im Boden

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Log Koc 15.7

Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 0.0879 Pa.m³/mol

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

andere Basen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. (ADR, IATA, IMDG)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/707
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

Canada (DSL): All the substances of this product are listed on the DSL list.

IECSC - Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China

Japan (ENCS) - Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

KECI - Korean Existing Chemical Inventory

NZIoC - New Zealand Inventory of Chemicals

PICCS - Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

TCSI - Taiwan Chemical Substance Inventory

TSCA - Toxic Substances Control Act

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOSTRIP A0102N

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
 RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
 Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
 Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
 Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
 Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0102N

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung Akuter Toxizität
- ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
- CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
- CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
- DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
- IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOSTRIP A0102N**

	Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse